

**Zwischenbericht
Betriebliches Mobilitätsmanagement
Kreis Unna**

26.11.2008



Inhalt

1. **Wozu Betriebliches Mobilitätsmanagement - mobil&job ?**
2. **Ziele**
3. **Vorgehensweise**
4. **Unternehmen**
5. **Nutzen** (allgemein)
6. **Nutzen** (Beispiel: Katharinen-Hospital Unna)
7. **Schwierigkeiten**
8. **Ausblick**
9. **Auszeichnung**

1. Wozu Betriebliches Mobilitätsmanagement – mobil&Job

- **Effiziente und umwelt- sowie sozialverträgliche Abwicklung aller das Unternehmen betreffenden Verkehrsströme**
- **Gezielte Suche nach Einsparpotenzialen**
- **Förderung umweltfreundlicher Verkehrsarten**

2. Ziele

- **Umstieg der Mitarbeiter vom PKW auf alternative Verkehrsmittel**
- **Einsparung von CO₂**
- **Reduzierung der externen Verkehrskosten**
- **Entlastung der Straßen im Kreisgebiet**
- **Ticketverkäufe für den ÖPNV**
- **Verbesserung des kreisweiten ÖPNV-Angebotes**
- **Imagegewinn für den Kreis Unna**

3. Vorgehensweise

1. Motivation der Zielgruppen
↓
2. Quick Check
↓
3. Strategieentwicklung
↓
4. Maßnahmen
↓
6. Implementierung
↓
7. Evaluierung
↓

4. Unternehmen

- DHL Solution
- IKEA
- Katharinen-Hospital
- Bonifatius-Heim
- Stadtwerke Unna
- Eberspächer
- WLW
- Lti Holding
- EXA Fruchtimport
- Van Eupen
- OBS Zühlke
- Wille System
- Mavicon
- Bucyrus DBT
- Remondis
- Felix The Nut Company
- Rhenus
- DHL Campus
- Walter Hundhausen
- Vincenz Wiederholt

5. Nutzen (allgemein)

- Optimierung von ÖPNV- und Verkehrsangeboten
- Zusätzliche JobTicketverkäufe
- Reduzierung der externen Verkehrskosten
- Entlastung der Straßen im Kreisgebiet
- Einsparung von CO₂
- Imagegewinn

6. Nutzen (am Beispiel Katharinen-Hospital)

Mitarbeiter teilgenommen	123
Jobticket-Interessierte	50
Davon bereits ÖPNV-Nutzer	9
Neuverkauf Tickets	41
Einnahmen der 41 Jobtickets pro Jahr	25.628,16 €
Mindereinnahmen der 9 bisherigen ÖPNV-Nutzer	808,44 €
Mehreinnahmen durch Ticketverkäufe	24.819,72 €
Einsparung von externen Verkehrskosten*	15.445,59 €
Entlastung der Straßen im Kreisgebiet, ca.	250.740 km
Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes, ca.	35 t

* Quelle: INFRAS, unabhängiges Forschungsunternehmen

7. Schwierigkeiten

- Geringes Stundenkontingent
- Schwierige Teilnehmergewinning
- Hemmende Unternehmensstrukturen
- Teilweise unzureichendes ÖPNV-Angebot

8. Ausblick

- Kooperation mit Uni/Fachhochschule
- Sponsorengewinnung für zusätzliche Verkehrsanbindungen
- Kooperationen im Bereich der externen Kosten
- Steigerung des Bekanntheitsgrades durch Vorträge/Tagungen
- Auszeichnung für Unternehmen

9. Auszeichnung

